



Treffen mit Wayan von Elizabeth Gilbert "Essen, beten, lieben"

Das Buch Eat, Pray, Love stand ein Jahr lang ganz oben auf der Bestsellerliste der New York Times. Die Autorin Elizabeth Gilbert schreibt über ihre Suche nach sich selbst nach einer verheerenden Scheidung. Sie verbringt vier Monate in Italien, um fabelhaftes Essen zu essen, vier Monate in Indien, um in einem Ashram zu meditieren, und vier Monate auf Bali, um Liebe und Zufriedenheit zu finden.

Ich las kurz vor meiner Reise nach Bali Essen, Beten, Lieben. Wayan war mein Lieblingscharakter in dem Buch.

Sie ist Inhaberin eines kleinen Heilungsgeschäfts und Restaurants in der Stadt Ubud. Elizabeth Gilbert fährt in Ubud …



Das Buch Eat, Pray, Love stand ein Jahr lang ganz oben auf der Bestsellerliste der New York Times. Die Autorin Elizabeth Gilbert schreibt über ihre Suche nach sich selbst nach einer

verheerenden Scheidung. Sie verbringt vier Monate in Italien, um fabelhaftes Essen zu essen, vier Monate in Indien, um in einem Ashram zu meditieren, und vier Monate auf Bali, um Liebe und Zufriedenheit zu finden. Ich las kurz vor meiner Reise nach Bali Essen, Beten, Lieben.

Wayan war mein Lieblingscharakter in dem Buch. Sie ist Inhaberin eines kleinen Heilungsgeschäfts und Restaurants in der Stadt Ubud. Elizabeth Gilbert fährt in Ubud Fahrrad und fällt verletzt am Knie. Sie geht in den Laden, um eine Salbe zu holen, um ihre Wunde zu heilen, und freundet sich schließlich mit Wayan und ihrer süßen, unbändigen Tochter Tutti an. Wayan hat einen missbräuchlichen Ehemann verlassen und hat Schwierigkeiten, alleine zu überleben, da die Scheidung in der balinesischen Kultur ein so starkes Stigma birgt. Wayan ist oft gezwungen, ihr Geschäft von einem Mietstandort auf einen anderen zu verlegen, und hat daher Probleme, genügend etablierte Kunden zu halten, um finanziell erfolgreich zu sein. Elizabeth Gilbert appelliert an amerikanische Freunde, Geld zu spenden, um Wayan ihren eigenen Laden zu kaufen. Gilbert braucht nicht lange, um 18.000 Dollar zu sammeln. Bevor sie Bali verlässt, sieht Gilbert Wayan in einem hypotheckenfreien zweistöckigen Gebäude eingerichtet.

Es ist nicht schwer, Wayans Laden zu finden. Gilberts Buch sagt, es ist ein paar Türen weiter von der Post in Ubud entfernt und genau dort haben meine Freundin Kathy und ich es gefunden. Das handgemalte Schild vor der Tür lud uns zu einer Massage ein, lernte balinesischen Tanz, kaufte Heilpflanzen, aß ein gesundes Vitamin-Mittagessen oder ließ uns von allem heilen, was uns krank machte. Riesige Töpfe auf der vorderen Terrasse des Ladens enthielten verschiedene Kräuter wie Ginseng, Jasmin und Aloe Vera. Jeder Topf hatte ein Schild, das Ihnen sagte, welche Krankheiten diese bestimmte Pflanze heilen könnte.

Wir gingen hinein. Das Restaurant hatte drei Tische. Wayan traf uns und nachdem er uns zu dem einen verfügbaren Tisch begleitet hatte, fragte er, ob wir gekommen seien, um zu essen

oder geheilt zu werden. Wir sagten ihr, wir hätten Hunger, nachdem wir morgens durch die Geschäfte und Galerien von Ubud gewandert waren, und so begannen sie und ihre Assistentin, Essen an unseren Tisch zu bringen. Sie rieben Kurkuma und mischten es mit Ingwer, Honig und Wasser, um einen köstlichen Saft zu machen. Sie brachten uns drei Arten von Algen, die jeweils unterschiedlich gewürzt waren. Wir aßen einzigartig gewürzte Melonen und Tomaten, die auf Bananenblättern serviert wurden. Wir hatten Reis und Salat. Als jedes Gericht an den Tisch kam, sagte Wayan uns, ob es gut für unseren Magen, unsere Nieren, unsere Herzen oder unser Liebesleben sei.

Wayan sagte, für nur einen kleinen Aufpreis könnten wir am Ende des Essens einen gesunden Körpercheck durchführen lassen, aber sie war sehr beschäftigt, als wir mit dem Essen fertig waren und Bodychecks für eine Gruppe französischer Frauen machten, die an einem anderen Tisch saßen. Ich bemerkte, dass einer von ihnen eine französische Ausgabe von Eat, Pray, Love in ihrer Tasche hatte. Das Buch wurde in mehr als dreißig Sprachen übersetzt.

Da Kathy und ich wussten, dass unsere Ehemänner bereits in unserem Hotel auf uns warten würden, beschlossen wir zu gehen. Wir verabschiedeten uns von Wayan.

Eines der Dinge, die ich gerne mache, wenn ich reise, ist ein Buch zu lesen, das in dem Land spielt, das ich besuche. Es macht den Ort für mich lebendig. Ich habe nicht immer die Möglichkeit, tatsächlich in die Seiten der Bücher zu treten und eine der Figuren zu treffen, über die ich gelesen habe. Glücklicherweise konnte ich das auf Bali tun.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki